

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

21. *Kremser Au.* (Kilometer 72.) Es liegen längs der Schwimmschulinseln einzelne Kugeln zerstreut, einige bei -- 74 Steiner Pegel nur 10 dm tief, zirka 250 m unterhalb des Pfeilers der Kremser Eisenbahnbrücke rechts am Naufahrtsjoch bei Steiner Pegel — 62 und Wiener Pegel — 170 kaum 12 dm tief.

Diese Felskugeln wären gelegentlich zu entfernen.

22. *Hollenburger Kachlet.* (Kilometer 66 und 65.) Im Jahre 1900 wurden mehrfache Sprengungen vorgenommen, und zwar wurde jene Kugel unterhalb des Dampfschiffsteges auf 2 m bei 0 Punkt Steiner Pegel gesprengt.

Diese Tiefe genügt zwar derzeit, ist jedoch ungenügend, wenn die Furtverhältnisse zwischen Krems und Wien sich gebessert haben, und wird diese Kugel dann speziell jenen Schleppen gefährlich, welche sich im Tau eines Dampfers befinden, der an der Station Hollenburg zu manipulieren hat, weil der aufgeklampfte Schlepp, wenn nicht mit allergrößter Vorsicht manipuliert wird, unbedingt auf die Kugel geraten muss.

23. *Oberhalb der Kampmündung.* (Kilometer 57.) In Mitte der Donau ein alter Sporn; bei Steiner Pegel — 56, Wiener Pegel — 136 nur mehr 14 dm tief.

Derzeit dürfte jedoch dieser Sporn verschottert sein, nachdem er sich weniger bemerkbar macht.

24. *Kansdorfer Eck.* (Kilometer 43.) Linksseitig der Naufahrt Felskugeln, bei Steiner Pegel — 94 und Wiener Pegel — 190 nur 7 bis 11 dm tief.

Hier havarierte zuletzt „Sarajevo“ am 31. März 1901, W 3 65 103 mit 16 dm Tiefgang in allen drei Magazinen bei — 28 Steiner Pegel, — 94 Praterkai.

25. *Tulln* (Kilometer 35.) Es treten jeweilig Versandungen auf, welche durch Rechenbaggerungen von Fall zu Fall behoben werden.

Der Stromstrich liegt derzeit am linken Ufer.

Sollte derselbe dauernd an der Stadtseite erhalten werden, liesse sich dies nur durch den Einbau von Buhnen am linken Ufer vom Ausgang des Neuaigenerwassers angefangen, bewerkstelligen.

26. *Muckendorf.* (Kilometer 27.) Es tritt jeweilig eine Versandung ein, welche durch Rechenbaggerungen behoben wird.

27. *Korneuburg.* (Kilometer 14.) Eine vor der Werftmündung lagernde Sandbank macht den Einlauf in und Auslauf vom Werftthafen bei Niederwasser unmöglich.

Durch fallweise Eimerbaggerung muss die Einfahrt freigehalten werden.

### C. Niederösterreich.

(Wien—Marchmündung.)

28. *Koppensteiner.* (Zwischen Kilometer 11, 12.) Beim Koppensteiner liegen linksseitig der Naufahrt Steinsporen bei 146 Praterkaipegel nur 8 dm tief. Diesen kann zwar ausgewichen werden, doch ist es bei Nebel, Schneegestöber immerhin möglich, dass Fahrzeuge auf diese Sporen geraten und havariieren.

29. *Maria-Elend, Ort. Eckartsau, Thiergartl und Rottensteiner.* (Kilometer 25, 27, 32, 35, 41 und 46.) Bei Maria-Elend, Ort, Eckartsau, Wildungsmauer, Thiergartl und Rottensteiner treten Versandungen ein, welche durch Rechenbaggerungen fallweise behoben werden.